Ausgabe 9

heimvorteil

Das Magazin der Wohnungsbaugesellschaft Villingen-Schwenningen mbH

wbg
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

Strahlend bunt: wbg-Gebäude in der Grabenäckerstraße

S.15

Spaten in Aktion in der Sperberstraße – Hier entsteht Platz für faires Wohnen S. 06

NeckarFair erhält den Deutschen Bauherrenpreis 2018 S. 04

wbg fördert Spitzensport – Panthers liefern Meisterstück ab S. 14

INHALT

Vorwort
Rainer Müldner ..... S. 03

Ausgezeichnet –
wbg erhält Deutschen
Bauherrenpreis ..... S. 04

Neues Projekt startet –
Spatenstich bei SperberFair . S. 06

Lernen fürs Leben –
Neuer Azubi bei der wbg .. S. 08

Spielerpatenschaft bei den Wild Wings
wbg fördert den
Nachwuchs ..... S. 08

Richtig löschen und Erste Hilfe leisten –
wbg-Mitarbeiter
bei Seminaren ..... S. 09

Ein Villinger Stadtteil feiert –
Steppach-Benefizfest
erfolgreich..... S. 10

Die Planungen laufen –
Neue Nutzung der ehemaligen
Soldatenwohnungen ..... S. 12

Überragende Saison gespielt –
Panthers-Basketballer
steigen auf ..... S. 14

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
Villingen-Schwenningen mbH
Oberdorfstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen

Telefon: 0 77 20 / 85 03 - 0
Fax: 0 77 20 / 85 03 - 26
E-Mail: info@wbg-vs.de
Internet: www.wbg-vs.de
GF: Rainer Müldner

Druck: Spitzdruck GmbH
Gestaltung: Gildner Werbeagentur
Redaktion: Michael Kienzler, wbg
Bilder: Michael Kienzler,
Jens Hagen,
Tina Merkau GdW

wir geh'n zur wbg!

wbg
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn man am Wohnungsmarkt selbst noch nicht viel spürt – es passiert einiges in VS. Wir haben unser Projekt SperberFair als Nachfolger von NeckarFair vor wenigen Wochen gestartet. Jetzt ganz aktuell hat sich das Bündnis für faires Wohnen zu einer GmbH & Co. KG zusammengeschlossen. Dort werden wir zusammen mit den Genossenschaften Familienheim und der Baugenossenschaft Villingen eine neues Kapitel der Zusammenarbeit aufschlagen. Zunächst werden wir dafür sorgen, dass fünfhundert Studenten der Hochschule für Polizei ab 2019 untergebracht werden können. Da dieser Sonderbedarf nur temporär ist, planen wir bereits jetzt so, dass diese Wohnungen in fünf bis sechs Jahren dem preisgünstigen Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen.

Im Juli wird die GSW aus Sigmaringen weitere einhundertfünfzig Wohnungen in Schwenningen erstellen. Auch diese werden günstige Mietpreise bieten. Allein wir investieren für die Umsetzung unserer Pläne in den nächsten Jahren 35 Millionen Euro. Es geht also was in VS und wir freuen uns ein Teil davon zu sein.

Unsere Bestände werden ebenfalls weiter saniert und bleiben trotzdem auf einem günstigen Mietniveau. Ich bin zuversichtlich, dass die aktuell bestehende Wohnungsknappheit in Villingen-Schwenningen mit diesen gemeinsamen Anstrengungen gelöst werden kann. Wir bleiben dran!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit mit Sonne satt und genügend Zeit für Erholung!

Herzlichst Ihr

Rainer Müldner

"WIR HABEN EINFACH

Projekt NeckarFair erhält den Deutschen Bauherrenpreis /

Erstmals in ihrer Geschichte hatte sich die Wohnungsbaugesellschaft für den Deutschen Bauherrenpreis beworben. Und gleich mal abgeräumt. In Berlin nahmen Geschäftsführer Rainer Müldner und sein Team am 21. Februar die Auszeichnung entgegen. Es muss wie bei einer Oscar-Verleihung gewesen sein, als im Palais am Berliner Funkturm der Deutsche Bauherrenpreis vergeben wurde. Vertreter aller 33 nominierten Projekte saßen gespannt im Saal, als der Moderator nacheinander die Gewinner der einzelnen Kategorien verlas.

Es war 21.08 Uhr als die letzte, entscheidende Kategorie elf an der Reihe war. "Als es hieß, der Deutsche Bauherrenpreis 2018 geht nach Villingen-Schwenningen, haben wir einfach nur noch gejubelt", erinnert sich Helene Stang, die Referentin der Geschäftsführung. Danach sei noch ein kurzer Film über das Projekt gezeigt worden. "Es hieß zwar von Seiten des Veranstalters, man solle erst nach dem Film jubeln, aber in dem Moment konnten wir uns nicht mehr bremsen", fügt Helene Stang lachend hinzu. Unterlegt mit dramatischer Filmmusik machte sich dann das wbg-Team mit Geschäftsführer Rainer Müldner, Michaela Faißt, Helene Stang, Peter Fürderer, Architekt Johannes Martin, Barbara Vierling und Dr. Marcel Klinge auf den Weg zur großen Bühne. "Dort haben wir viele Hände geschüttelt, es gab eine große Flasche Sekt und ein Gruppenfoto. "Es war ein tolles Erlebnis", schwärmt Helene Stang.

Die 47 Wohnungen von NeckarFair in der Schwenninger Landhausstraße zeichnen sich durch faire, bezahlbare Mieten aus, die deutlich unter den Vergleichsmieten liegen. Aber nicht nur das: In einem der vier schmucken Gebäude hat die ProKids-Stiftung eine

NUR NOCH GEJUBELT“

wbg-Delegation reist nach Berlin

Wohngemeinschaft für junge Mütter eingerichtet. Eine weitere Wohngemeinschaft für Menschen mit Handicap startete ebenfalls sehr erfolgreich.

Im August bekam Rainer Müldner die Nachricht, dass NeckarFair für den Deutschen Bauherrenpreis nominiert wurde. "Schon die Nominierung für diesen wichtigen Preis ist eine große Ehre und freut uns sehr", so Rainer Müldner. Von ursprünglich 173 eingereichten Projekten haben es insgesamt 33 Projekte in elf Themengruppen auf die Nominierungsliste geschafft. Auch er war überwältigt von der Preisverleihung. "Das ist schon ein ganz besonderes Erlebnis. Wir sind in einer Reihe vieler Projekte, auch aus Metropolregionen, genannt worden und dann noch als Preisträger daraus hervorgegangen." Das zeige, so Müldner weiter, dass die wbg das Thema bezahlbarer Wohnraum richtig besetzt habe. "Jetzt haben wir einen schönen Rückenwind für das ganz ähnliche Projekt SperberFair bekommen".

Bei einem kleinen Empfang mit den Projekt-Beteiligten und Oberbürgermeister Rupert Kubon wurde im Mai im Eingangsbereich eines NeckarFair-Gebäudes die offizielle Gewinnertafel für den Deutschen Bauherrenpreis angebracht.

Foto: Tina Merkau GdW

Information

Der Deutsche Bauherrenpreis gilt als wichtigster Preis im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland und wird vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vergeben. Eine elfköpfige Fachjury hatte unter dem Vorsitz des Architekten Heiner Farwick, Präsident des Bundes Deutscher Architekten BDA, aus dem großen Feld der qualitativ hochwertigen Bewerbungen die besten Projekte ausgewählt. "Die Auswahl ist uns nicht leichtgefallen. Die Vorhaben sind hervorragende Beispiele für das breite Spektrum des innovativen Wohnungsbaus in Deutschland, vom Beitrag zur Stadtreparatur über die Erneuerung des Bestandes bis hin zu ganzen neuen Wohnquartieren", so die Einschätzung des Juryvorsitzenden. Baustaatssekretär Gunther Adler lobte die beeindruckenden Projekte: "Die Nominierungen zeigen eine enorme Bandbreite von Aktivität. Sie sind beispielgebend für sozialen, nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum".

HIER ENTSTEHT RAUM FÜR FAIRES WOHNEN

wbg-Geschäftsführer Müldner: "In der Sperberstraße wird ein neuer Zeitabschnitt eingeläutet"

Der Startschuss für das neue Wohnprojekt der wbg ist offiziell gefallen: Am 5. Juni durfte Geschäftsführer Rainer Müldner zusammen mit Oberbürgermeister Rupert Kubon sowie zahlreichen wbg-Partnern und Beteiligten den Spatenstich für das Wohnprojekt "SperberFair" in der Villinger Sperberstraße vollziehen.

Und das erinnert stark an die kleine Schwester in der Schwenninger Landhausstraße: Dort hat die wbg im Jahr 2017 "NeckarFair" eröffnet, eine Immobilienanlage mit Wohnungen im unteren Preissegment, die von einer breiten Bevölkerungsschicht erfolgreich genutzt wird. Beide "faire" Projekte wurden mit einer modernen Holz-Außenfassade geplant. Bei SperberFair im Steppach, ein in den Fünfzigerjahren entstandenes Wohngebiet, ist sogar rund 40 Prozent mehr Wohnkapazität vorhanden.

So sind 66 Einheiten, auf vier Häuser und jeweils vier Etagen verteilt, vorgesehen. 18 Wohnungen werden mit dem Landesprogramm Wohnraumförderung erstellt, erklärte Rainer Müldner beim feierlichen Spatenstich. Dafür bedarf es eines Wohnberechtigungsscheins, der bei der Stadt erhältlich ist. Etwa sechs Euro kostet der geförderte Quadratmeter. "Auch bei den restlichen Wohnungen werden wir deutlich unter den üblichen Mietpreisen für Neubauwohnungen liegen", machte Müldner erfreut deutlich. Hier kalkuliert die wbg mit Mietpreisen zwischen 7 und 8 Euro.

Und auch der ökologische Aspekt soll in der Sperberstraße nicht zu kurz kommen: Zwar können, so der wbg-Chef, durch die Neubebauung nicht alle vorhandenen Bäume erhalten werden, die Ersatzbepflanzung soll aber im großen Umfang erfolgen. Auch Bienenweiden sind geplant und die Holzverkleidung kann als Wohnraum für Fledermäuse und kleine Vögel genutzt werden.

Die große Bedeutung des Steppachs ist Rainer Müldner bewusst: "Bei den Anliegern gibt es eine besondere Bindung", sagte er beim Spatenstich. Der Steppach bildete den ersten Sozialwohnungsbau in Villingen.

Information

Das wbg-Projekt "SperberFair" in der Villinger Sperberstraße soll auf rund 5000 Quadratmetern Platz für 66 Wohneinheiten, aufgeteilt in vier Mehrfamilienhäusern, bieten. Dabei sind Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen vorgesehen. 18 Wohnungen sollen zudem öffentlich gefördert werden. Alle Objekte werden mit einem Aufzug ausgestattet. Der Neubau soll 2020 fertig gestellt werden.

Mit "SperberFair" wird nun ein neuer Zeitabschnitt in der Sperberstraße eingeläutet: Dort, wo die leerstehenden Wohnblöcke aus den Fünfzigerjahren mittlerweile abgerissen sind und der Neubau begonnen hat, sollen bereits im Frühjahr 2020 die ersten Mieter einziehen.

DAS PRAKTIKUM HAT IHN ÜBERZEUGT

Seyidhan Ikizceli startet Ausbildung bei der wbg

Seyidhan Ikizceli startete am 1. Juli bei der wbg seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Der Hüfinger hat sich verschiedene Ausbildungsberufe angeschaut und auch mehrere Vorstellungsgespräche geführt. "Ich wollte schon immer im Bereich Verkauf tätig sein und Kontakt zu Menschen haben", sagt der 23-Jährige.

Auch sein Onkel ist im Immobilienbereich tätig, "da konnte ich auch schon reinschnuppern". Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung für die wbg nicht schwer. Bekräftigt wurde der Entschluss durch ein eintägiges Praktikum bei der Wohnungsbaugesellschaft. "Da habe ich einen sehr guten Eindruck bekommen und auch die Leute waren alle sehr sympathisch."

Mit der Fachhochschulreife im Gepäck dauert seine Ausbildung nun zwei Jahre. In seiner Freizeit interessiert sich Seyidhan Ikizceli für Computer, fährt gerne Rad und betreibt Kampfsport.

WBG FÖRDERT WILD-WINGS-JUGENDSPIELER

Patenschaft für Boaz Bassen übernommen

Mit Boaz Bassen ist ein großes Eishockeytalent bei den Schwenninger Wild Wings auf dem Sprung in das Team der DEL (Deutsche Eishockey-Liga).

Der 19-jährige Kanadier, der weiterhin für die U20 bei den Wild Wings aufs Eis geht, bekommt einen Fördervertrag im Schwenninger Profiteam. "Boaz Bassen hat viel Potenzial. Wir wollen ihn behutsam heranführen", sagt Manager Jürgen Rumrich über den Verteidiger.

"Wir fördern gerne die Nachwuchsarbeit bei den Wild Wings und freuen uns, für Boaz Bassen die Spielerpatenschaft zu übernehmen", sagt Helene Stang von der wbg. Ein erstes Kennenlernen gab es beim Heimspiel der Wild Wings gegen die Adler Mannheim. Dort bekamen Helene Stang und Lidija Schulz von Bassen das sogenannte AWAY-Trikot mit der Nummer 4 präsentiert. Dieses darf die Wohnungsbaugesellschaft nach der Saison behalten.

wbg
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

ERSTE HILFE UND LÖSCHEN WILL GELERNT SEIN

Mitarbeiter bilden sich bei verschiedenen Seminaren fort

Erste Hilfe Kurs

Brandschutz-Seminar

Wie löscht man ein Feuer fachmännisch? Diese und andere Fragen beantwortete Brandschutzexperte Oliver Kienzler beim Brandschutz-Seminar Ende Januar im Hause der wbg.

Nach einer etwa einstündigen theoretischen Unterweisung übten die Mitarbeiter vor dem Verwaltungsgebäude mit Feuerlöschern die Brandbekämpfung.

Ein solches Brandschutzseminar ist mindestens einmal jährlich gesetzlich vorgeschrieben. Neben dem richtigen Verhalten im Brandfall gehört auch das Erkennen von Gefahren oder die Kenntnis von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen dazu.

In einem weiteren Seminar beim Deutschen Roten Kreuz frischten die wbg-Mitarbeiter ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auf. Geübt wurde das Anlegen von Verbänden oder lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie die stabile Seitenlage und Wiederbelebung.

Die Mitarbeiter waren mit Eifer bei der Sache und fühlen sich nun für den Ernstfall gerüstet.

BEGEGNUNG ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Großes Programm beim Steppach-Benefizfest zugunsten des Jugendförderungswerk VS

Was zunächst als kleines Fest für die ehemaligen Bewohner der abgerissenen Steppach-Häuser gedacht war, entwickelte sich letztendlich zu einer Wiedersehensparty mit überwältigender Resonanz aus der gesamten Doppelstadt: das Steppach-Benefizfest auf dem alten Sportplatz.

Natürlich hatte die wbg als Hauptsponsor sofort zugesagt, als Initiator Martin Weidinger, selbst einmal Bewohner der Sperberstraße 32, mit seinen Festplänen für den 26. Mai 2018 anklopfte. Denn eben das Vorhaben der wbg, die fünf alten Wohnblöcke aus den Fünfzigerjahren abzureißen, um auf dem Gelände das Wohnprojekt "SperberFair" entstehen zu lassen, hatten Weidinger zur Fest-Idee bewegt. Wie eine Reise in die Vergangenheit empfand er es, als er vor dem Rückbau im Herbst vergangenen Jahres noch einmal durch seine alten vier Wände gelaufen war. Erinnerungen an unbeschwerte Kindheits- und Jugendtage zusammen mit anderen Sperberstraßen-Kindern kamen hoch – und der Gedanke, dieses Lebensgefühl wieder aufkommen zu lassen. So wurden mehrere Jugendfreunde zusammengetrommelt und von Oktober bis Ende Mai organisiert, was das Zeug hielt. Geboren war die Idee "Steppach Benefiz mit Treffen der Generationen für das Jugendförderungswerk", mit der das Initiatorenteam um Martin Weidinger und Karl Blessing neben dem Zusammentreffen alter Nachbarn auch den guten Zweck verfolgen wollte: Die Einnahmen sollten zum einen in das Jugendförderungswerk Villingen-Schwenningen fließen. Weidingers Intention: die Institution zu unterstützen, deren vielfältige Arbeit bereits er und seine Freunde in früheren Zeiten rege genutzt hatten. Zum anderen sollten der Erlös eines Bagger-Wettbewerbs durch die Abbruchfirma aus der Sperberstraße sowie die Einnahmen von Tassen, T-Shirts und Kissen mit Fotomotiv aus dem Steppach der Frühgeborenen-Station des Kreisklinikums zugute kommen.

Nicht nur die wbg hatte ihre Beteiligung zugesagt, auch viele weitere Sponsoren machten durch Geldspenden oder Sachleistungen mit. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten mehrere lokale Bands, die unentgeltlich spielten. So zauberten die Southside Streetband, The Rollics, Lucille sowie die Roxxband Stimmung in den Lämmlisgrund.

Und auch darüber hinaus war für Jung und Alt allerhand geboten: Ein Gottesdienst eröffnete das Begegnungsfest. Dieter Sirringhaus, einst Stadtjugendpfleger beim Förderungswerk, begeisterte in gewohnter Manier mit seinem Kasperltheater. Segway-Parcour, Tombola, Hüpfburg, Magier- und als Höhepunkt bei Anbruch der Dunkelheit eine Zauber-Laser-Show machten das Steppach-Benefiz zu einer ausgelassenen Sommerparty. Gefeiert wurde kräftig, aber friedlich – wie in früheren Zeiten eben.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Hauptorganisator Martin Weidinger überreichte beim Sommerfest der Meckergilde zusammen mit wbg-Geschäftsführer Rainer Müldner einen Scheck in Höhe von 6700 Euro an Friedhelm Schulz und Dieter Sirringhaus vom Jugendförderungswerk.

FRANZÖSISCHES QUARTIER WIRD ZU

"Bündnis für faires Wohnen" schafft Platz für 500 Studenten /

Bis Ende 2021 sollen in der Kirnacher-, Dattenberg- und Pictoriusstraße die ehemaligen französischen Soldatenwohnungen in Wohnraum für 500 Studenten der Polizeihochschule umgewandelt werden. Die Wohnungsbaugesellschaft, die Familienheim und die Baugenossenschaft Villingen stemmen gemeinsam diese Mammutaufgabe, um das sogenannte Französische Quartier in ein modernes Wohngebiet umzuwandeln.

Der Gemeinderat der Stadt Villingen-Schwenningen honorierte bereits den Einsatz der drei Beteiligten und stimmte der Gründung des "Bündnis für faires Wohnen GmbH & Co. KG" zu. Damit wurde der Weg zum Erwerb der Soldatenwohnungen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben frei gemacht. "In nur sechs Monaten haben wir das Konstrukt aufgestellt. Die komplizierte Ausarbeitung hat nur so schnell gehen können, weil die wbg, die Familienheim, die Baugenossenschaft und das Projektteam der Stadt an einem Strang gezogen haben", sagt wbg-Geschäftsführer Rainer Müldner.

Die Beteiligten drücken auf die Tube. Im März 2019 sollen die ersten etwa 100 Zimmer für die Studenten bezugsfertig sein, im September nächstes Jahr folgen

EINEM MODERNEN WOHNGEBIET

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

die nächsten 163 , bis zum 1. April 2020 sollen weitere 74 Studenten ihre WG-Zimmer beziehen und die restlichen 163 Zimmer sollen zum 01.04.2021 bereitgestellt werden können. "In der sehr kurzen Zeit diese Immobilien zu sanieren ist eine echte Herausforderung."

Damit alles wie am Schnürchen läuft, treffen sich Vertreter der wbg, der Familienheim und der Baugenossenschaft Villingen bereits seit einigen Wochen jeden Freitag zu intensiven Besprechungen. "Da geht es vor allem um den Stand der technischen Planungen und die Bauabläufe", berichtet der wbg-Geschäftsführer. Am Ende soll sich das Französische Quartier zu einem modernen Wohngebiet wandeln. "Unser Ziel ist eine dauerhaft sinnvolle Bewirtschaftung der Gebäude. Nach der studentischen Nutzung werden die Wohnungen dem Mietwohnungsmarkt in Villingen-Schwenningen zur Verfügung stehen. In sechs bis sieben Jahren finden hier viele Familien ihren neuen Lebensmittelpunkt zu bezahlbaren Mieten", freut sich Rainer Müldner.

PANTHERS LIEFERN IHR MEISTERSTÜCK AB

Schwenninger Basketballer steigen in die zweite Bundesliga auf

Die Panthers haben es geschafft: Mit dem Sieg in Fellbach am letzten Spieltag sichern sich die Schwenninger Basketballer den Aufstieg in die zweite Bundesliga ProB.

Nach der Schluss-Sirene kennt der Jubel keine Grenzen, die rund 150 mitgereisten Fans aus Schwenningen feiern mit Spielern und Trainer ausgelassen die Meisterschaft. Damit krönt der Verein eine herausragende Saison, in der das Team die Liga mit 26 Siegen in Folge dominierte. "Wir haben die Meisterschaft so verdient wie kein anderes Team. Die Mannschaft ist einfach unglaublich. Ich kann mich nicht tief genug vor ihnen verneigen", sagt Erfolgstrainer Alen Velcic nach diesem Meisterstück.

Neben Spielern, dem Trainerstab und den Fans tragen auch die Sponsoren zu diesem Erfolg bei. Schon seit einiger Zeit unterstützt die Wohnungsbaugesellschaft den Verein. Geschäftsführer Rainer Müldner sichert dem Verein auch für die kommende Saison die Unterstützung der wbg zu: "Es ist eine tolle Sache, dass es diese Saison mit den Aufstieg in die ProB klappt. Die zielstrebige und konsequente Arbeit und Leistung von Team und Trainerstab werden damit belohnt. Als langjähriger Partner und Sponsor ist es für die wbg selbstverständlich, die wiha-Panthers auch in Ihrer ersten ProB Saison weiter zu unterstützen. Wir drücken die Daumen, dass uns allen eine erfolgreiche Saison bevorsteht".

Die Panthers haben es in der kommenden Saison mit namhaften Gegnern zu tun, so etwa mit der zweiten Garnitur des Deutschen Meisters Bayern München. Der Spielplan steht auch schon fest. Saisonauftakt ist am 22. September. Beginn ist ab 20 Uhr in der "Hölle Deutenberg" gegen die Gießen 46ers Rackelos.

IMPRESSIONEN GRABENÄCKERSTRASSE

wbg
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

wbg
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

Deutscher Bauherrenpreis
Preisträger
2018

www.wbg-vs.de

0 77 20 / 85 03 - 0 | 0 77 20 / 85 03 - 26 | info@wbg-vs.de

Öffnungszeiten*
Mo-Fr: 08:30 - 12:30 Uhr | **Mo, Di, Do:** 14:00 - 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.com/wbgvs

* Natürlich sind Termine außerhalb unserer Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter **0 77 20 / 85 03 - 0** möglich.

** Bei Notrufen außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an folgende Nummer: **0 77 20 / 85 03 - 30**

Gestaltung und Konzeption: www.gildner.de